

Frühling, Studenten und UZ sind da - machen wir was daraus!



UNIVERSITÄTSZEITUNG
KARL-MARX-UNIVERSITÄT



Kubl	13.4.
Säbi	2.3.
PGD	2.3.
Ausgabe	3.3.
Nr. 117/1990	
Leipzig/Sächsische 26. Messebibliothek	
28.03.90	
Zgk. 20459	

Botschafter an der KMU

(UZ-Korr.) Der Botschafter des Königreichs Belgien, Theo Lantsot, und der Botschafter des Königreichs der Niederlande, Egbert Jacobs, statteten der KMU am 13.3. einen gemeinsamen Besuch ab. Herzlich begrüßte Rektor Prof. Horst Hennig die hohen Gäste und informierte über die traditionsreiche 300-jährige Geschichte der Leipziger Alma mater, über das Wissenschaftsprofil sowie über den sich gegenwärtig an der Hohen Schule vollziehenden Umgestaltungsprozess. Des Weiteren wies er auf die sich entwickelnden Wissenschaftskontakte zwischen der KMU und belgischen wie niederländischen Hochschulen ein. Zum Beispiel gibt es vortragliche Vereinbarungen mit 4 Universitäten in Belgien und 3 Universitäten in den Niederlanden. Damit wird vor allem die projektorientierte Zusammenarbeit auf speziellen Fachgebieten, darunter Psychologie, Medizin, Chemie, Tierproduktion/Veterinärmedizin, Mathematik, Wirtschaftswissenschaften, Germanistik, Sprach- und Literaturwissenschaften gefördert.

Ehrendoktor verzichtet

(UZ) Der weltberühmte Gewandhauskapellmeister Prof. Dr. Kurt Masur (KMU-Ehrendoktor) erklärte am Messe-Donnerstag auf einer Pressekonferenz, daß er für das Amt eines DDR-Staatspräsidenten nicht zur Verfügung steht. Seine Entscheidung sei nicht jetzt gekommen, sondern als sich abzuzeichnen begann, daß wir keinen eigenen Weg mehr gehen können". Der Musikkorps, der sich erneut auch als Pfiffikus erwies, äußerte sich jedoch nicht, ob dies ein Kurzstrecken- oder Marathonlauf werden würde...

"Pepsi"-Spende für Kinderhilfswerk

(ADN/UZ) Eine Spende von 31 450 Mark (Ost und West) erfüllt am Messe-Freitag die Leipziger „Kinderhilfe e. V.“ von Pepsi-Cola. Der Konzern überließ den Erlös einer Verkaufsaktion. Das Kinderhilfswerk, das erst kürzlich auf Initiative von Ärzten der KMU-Kinderklinik entstand, möchte mit diesem Geld kranke und geschädigte, auch sozial benachteiligte Kinder auf Anfrage unterstützen. An der Aktion beteiligten sich auch andere Firmen, so daß nochmals über 8000 Mark für Notleidende zusammenkamen.

Erst FDJ - nun Corpsstudenten

(ADN) Die „Rudelsburger Allianz“ zur Pflege studentischer Traditionen wurde in Halle gegründet. Die Gründung fand statt im einstigen Hause des akademischen Corps Palamonarchia, dem heutigen Heinrich-und-Thomas-Mann-Klub. Der Allianz gehören neue akademische Gruppen an, so auch aus Leipzig.

UZettel

Dann eine Verbrüderung, in einem gemeinsamen europäischen Warenhaus, in dessen Abfallkübeln ganze Länder wühlen, wäre eine Parodie auf die deutsche Kultur weithistorischen Ranges.

ALBRECHT STURM

Medizinprofessor dankt KMU-Studenten für beispielhaften Einsatz



Vor dem Herbst '89 lag ein Studenteneinsatz oft genug im diffusen Nebel, jetzt macht er nicht nur Sinn sondern auch Spaß - wie hier in der KMU-Kinderklinik.

Gedanken zur Woche



Fatales Ende einer Legende?

Ich war dabei. Bei den legendären Leipziger Montagsdemos. Ich bin ein Held.

Nach besten Kräften beteiligte ich mich am atemberaubenden Kampf um die schönen, bunten Flugblätter. Von Marx bis Schönheber - alles habe ich mitgenommen, schließlich muß man sich ja ein reales Bild machen. Knapp hundert Kulis, Zettel, Aufkleber, Plakate, Sticker, konnte ich ergattern. Das macht mich schon ein wenig stolz.

Ganz toll war auch die Slimming bei den Demos. Einfach großartig! Ich könnte zwar nicht mehr alles von den Rednern verstehen - dennoch habe ich

ULI BRIESE,
Heldenstadt Leipzig

immer jede mitgepflanzt und mitgekuschelt, wenn es genug andere auch taten. Schließlich sind wir ja EIN Volk, das nur das eine will, nämlich... - ne ja, das ist ja auch egal.

Auf jeden Fall waren das doch damals noch echt prima Zeiten, als wir Montag für Montag brüderlich vereint durch Leipzig zogen. Nur gibt's (vorerst) keine Demos mehr in Leipzig. Das trifft einen schon mächtig. Wie sollen wir da noch Demokratie üben? Wieder mal werden wir um das Schönste betrogen.

ULI BRIESE,
Heldenstadt Leipzig

Kolloquium über B. Pasternak

(UZ-Korr.) Am 21.3. organisierte der Kulturbund ein Kolloquium anlässlich des 100. Geburtstages des Literatur-Nobelpreisträgers Boris Pasternak, dem sich die DDR-Erstaufführung von Pasternaks Sonate Nr. 1 anschloß. Diese Premiere ermöglichte die Chopin-Gesellschaft.

Damit nichts im Sande verläuft

... gibt es für alle Studenten der DDR einen Anlaufpunkt. Dort werden Zusammenfassungen, Probleme und andere Infos aus den Unis, Hoch- und Fachschulen gesammelt und an den Republikspresserat übergeben. Erreichbar unter StuRa, Tel. 718 22 61.

UZ in eigener Sache:

dies academicus ...

... soll am 9. Mai 1990 wieder im Кафедре der Studenten und Angehörigen unserer Universität stehen!

Die Zeit ist komplizierter denn je. Fragenberge türmen sich, Antworten und Lösungen müssen gefunden werden. Verfallen wir nicht in Apathie - streiten wir gemeinsam!

Der beliebte Tradition - einst von den Studenten erkämpft und von der FDJ organisiert - drohte in diesem Jahr mangels Organisatoren das Aus. UZ nahm sich ihrer in der Hoffnung an, daß das Interesse am dies academicus noch nicht verloren ist.

Blutspenden sind in der Gebietsblutspendezentrale der KMU täglich von 7.00 bis 11.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 14.00 Uhr möglich. Nachmittagstermine können - insbesondere für Gruppen - individuell vereinbart werden. Wir wenden uns an alle Mitarbeiter und Studenten der KMU: Helfen Sie uns, die Versorgung unserer Patienten zu sichern!

UZ braucht Eure und Ihre Hilfe bei Themenwahl, Referatentenbetreuung, Diskussionsleitung, Vorschläge, Anfragen, Wünsche und Angebote zum dies academicus sind zu richten an die UZ-REDAKTION.

zur Sache der Studenten!